

21.11. 1924 Umstellung von M. 3 Mill. auf RM. 150 000 (20:1) in 1500 Aktien zu RM. 100. Die G.-V. v. 30./11. 1931 beschloss zur Sanier. der Ges. Herabsetz. des A.-K. um RM. 100 000 auf RM. 50 000 durch Einzieh. von Aktien.

Bilanz am 31. März 1931: Aktiva: Mobil., Werkzeuge u. Fahrzeuge 6901, Kassa, Postscheck u. Wechsel 873, Beteilig. u. Eff. 1988, Aussenstände 45 188, Warenbestand 51 017, (Bürgschaften 24 042), Verlust 159 697. — Passiva: A.-K. 150 000, Schulden 100 490, Delkr. 15 174, (Bürgschaften 24 042). Sa. RM. 265 665.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1929/30 26 496, Unk. 140 363, Abschr. 24 627. — Kredit: Einnahmen aus dem Installationsgeschäft 31 789, Verlust 159 697. Sa. RM. 191 486.

Dividenden: 1924/25—1930/31: 0%.

Direktion: August Neumüller jr., Ernst Neumüller.

Aufsichtsrat: Vors. August Neumüller sen., Stellv. Geheimrat Dr. Josef Meier, Therese Neumüller, München. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Röntgen-Stereo-Werk C. Beyerlen-Akt.-Ges. in Liqu.

in München.

Lt. G.-V. vom 3./2. 1926 wurde die Ges. aufgelöst u. trat in Liquidation. **Liquidator:** Rechtsanw. Dr. Karl Durst, München, Marienplatz 17.

Gegründet: 6./10. 1921; eingetr. 26./4. 1922.

Zweck war Vertrieb des „Röntgen-Stereo-Orthodiagrammen nach Beyerlen“ u. aller zur Röntgenologie gehörigen Apparate, wie Aufnahmeapparate, stereoskop. Durchleuchtungsgeräte u. dergl.

Kapital: RM. 25 000 in 250 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 1 100 000, übern. von den Gründern zu 120%. Lt. G.-V. v. 26./8. 1922 erhöht um M. 1.4 Mill. in 1400 Aktien zu M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1922, ausgegeben zu 125%. Die G.-V. v. 25./11. 1924 beschloss die Umstell. des A.-K. von M. 2 500 000 auf RM. 25 000.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Immobil. 68 000, Verlust 1925/28 23 710, do. 1929 2450. — Passiva: A.-K. 25 000, Hausbelast. 62 810, sonst. Kredit. 6250. Sa. RM. 94 160.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Immobil. 1300, Unkosten 1150. Sa. RM. 2450. — Kredit: Verlust RM. 2450.

Dividenden: 1924—1925: Nicht bekanntgegeben.

Aufsichtsrat: Kurt Beyerlen, Architekt Carl Beyerlein, Josef Kaiser, München.

Untere Isar Akt.-Ges., München,

Fürstenfelder Str. 10.

Gegründet: 26./7. 1923; eingetr. 26./9. 1923.

Zweck: Erwerb u. Ausnützung von Wasserkraften, insbes. der unteren Isar, u. alle auf diese Zwecke hinielend. Arbeiten u. Geschäfte sowie Beteilig. an ähnl. Unternehmung. Die Untere Isar ist von Landshut abwärts bis zur Donau die Reststrecke dieses Flusses. Sie besitzt ein rohes Gefälle von rd. 75 m sowie eine Wasserführung, die eine Wasserableitung von 200 cbm/sek. für Kraftzwecke gestattet. Die mittlere Kraftleistung der Unteren Isar ist rd. 100 000 PS = 500 Mill. kWh jährl. Die Ausnützung erfolgt in Seitenkanälen mit mehreren Stufen. Der Ges. wurden zunächst von der Bayer. Staatsregierung die ersten Stufen mit 50 000 PS Leistung zur Ausnützung zugewiesen.

Kapital: RM. 55 000 in 500 St.- u. 50 Vorz.-Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 504 800 000 in 50 000 St.-Akt. u. 485 Vorz.-Akt. zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 31./1. 1925 Umstellung auf RM. 55 000 in 500 St.- u. 50 Vorz.-Akt. zu RM. 100.

Grossaktionäre: Bayernwerk A.-G. in München u. die Stadt München.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie 1 St., 1 Vorz.-Akt. 10fach St.-Recht.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Forder. 26 483, Vorarbeiten 221 589, Einricht. 1, — Passiva: A.-K. 55 000, Schulden 193 073. Sa. RM. 248 073.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 414, Unk. 35 727. Sa. RM. 36 141.

— Kredit: Vorarbeiten RM. 36 141.

Dividenden: 1924—1930: Je 0%.

Direktion: Ziviling. Johann Hallinger, Oberreg.-Rat Dr.-Ing. Siegfried Kurzmann.

Aufsichtsrat: Dir. Dr. jur. Gentes, München; Bürgermeister Dr. Sittler, Passau; Bürgermeister Dr. Karl Albrecht, Deggendorf; Ministerialrat Dr. Franz Krieger, Stadtrechtsrat Matthias Mayr, Landesbaurat Dr. August Menge, München; Geh. Landesökonomierat Mathäus Mittermeier, Hannersdorf; Staatssekretär Dr. E. Ramm, Berlin; Staatsminister a. D., Staatsrat Dr. Franz Schweyer, Oberbaudir. Clemens Zell, München.

Kommunales Kraftwerk Oppeln, Akt.-Ges.

Sitz in Neisse.

Gegründet: 28./2. 1919; eingetr. 26./4. 1919. Sitz der Ges. bis 12. 4. 1920 in Oppeln.

Zweck: Liefer. von elektrischem Strom an Gesellschafter u. Nichtgesellschafter, insbes. die Erricht. von Kraftwerken u. Überlandzentralen u. Beteilig. an derart. Unternehmungen.